



Dritte Ernte

(ol) In der Osternacht 2014 bekam der Taufbaum in der Kirche seine allerersten Früchte. Im Jahr 2016 sind neue Äpfel am Baum „gewachsen“. Familien gestalteten für ihre Täuflinge einen „Apfelrohling“. Im Taufgottesdienst wurde dieser dann an den Baum gehängt. „Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit.“ heißt es in der Bibel. Im **Tauferinnerungsgottesdienst** mit Pfarrerin Gudrun Olschewski am **9. April** um **11³⁰** wird nun zum dritten Mal geerntet.

Die Prinzen kommen

Vor drei Jahren begeisterte „die Prinzen“ sowohl das Pfungstädter Publikum als auch die Akustik und die Atmosphäre der Pfungstädter Martinskirche. Darum kommen die fünf Künstler erneut: Am Donnerstag, **28. September**, um **20⁰⁰**.

(weiter Seite 8)



12. Pfungstädter Orgelwochen (weiter Seite 3)

17. April 11 ¹⁵	12. Pfungstädter Orgelwochen Auftakt: 50. Orgelmatinée	<i>Christian Lorenz</i>
24. April 20 ⁰⁰	12. Pfungstädter Orgelwochen Konzert I	<i>Kristin Gramlich</i> (DEVENTER / NL)
1. Mai 20 ⁰⁰	12. Pfungstädter Orgelwochen Konzert II	<i>Christian Lorenz</i>
8. Mai 20 ⁰⁰	12. Pfungstädter Orgelwochen Konzert III	<i>Hans-Christoph Becker-Foss</i> (HAMELN)
15. Mai 20 ⁰⁰	12. Pfungstädter Orgelwochen Konzert IV	<i>Akkordeon-Vereinigung Pfungstadt</i> <i>Christian Lorenz (Orgel)</i>
22. Mai 20 ⁰⁰	12. Pfungstädter Orgelwochen Konzert V	<i>Jürgen Sonnentheil</i> (CUXHAVEN)
29. Mai 20 ⁰⁰	12. Pfungstädter Orgelwochen Konzert VI	<i>Simone Lorenz (Texte)</i> <i>Christian Lorenz (Orgel)</i>

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
15⁰⁰ Kinderkantorei I
16¹⁵ Kinderkantorei II
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

10⁰⁰ Sprachkurs
14³⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)
18⁰⁰ VCP

Mittwochs

9⁰⁰ Gymnastik
18⁰⁰ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Sprachkurs
18⁰⁰ Kinderkantorei
18³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
19⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Freitags

15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
16³⁰ Pfadfinder (15-16 J.)
16³⁰ Pfadfinder
(Jungen 16-17 J.)
17³⁰ Pfadfinder
(Jungen 13-14 J.)

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4200 Klein-Druck, Pfungstadt Verantwortlich: Gudrun Olschewski

Von Personen



Zum zwanzig-jährigen Dienstjubiläum als Küsterin und Hausmeisterin gratuliert der Kirchenvorstand **Lydia Kimbel**.

Engagiert und leidenschaftlich arbeitet sie über die Jahre hinweg im Pfungstädter Wohnzimmer, der Martinskirche, bereitet den Kirchoraum für Gottesdienste, Taufen und Trauungen vor, kümmert sich Beleuchtung, Altarschmuck und Christbaum. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören dann aber auch die Reinigung und Pflege der Fliesen und Holzböden, der Bänke und Empore in der Kirche sowie des Außengeländes, das Programmieren der Heizung oder des Glockengeläuts und vieles andere mehr.

Ende März heißt es für die Kirchengemeinde nun, sich nach zwanzig Jahren von Lydia Kimbel als Küsterin und Hausmeisterin in der Martinskirche zu verabschieden. Die „gute Seele“ der Martinskirche geht mit fast 66 Jahren in den wohl verdienten Ruhestand.

Goldene Konfirmation

288 Jugendliche wurden 1967 in Pfungstadt konfirmiert und feiern am **26. März** um **10⁰⁰** Goldene Konfirmation in der Martinskirche mit Pfarrer Bernhard Dienst. Auch die sind eingeladen, die vor fünfzig Jahren in einer anderen Kirche eingesegnet wurden.

Im Mai feiert **Angelika Flieger** ihr zwanzig-jähriges Dienstjubiläum in der Kirchengemeinde. 1997 wurde sie zunächst als stellvertretende Leiterin in der Bonhoeffer-Kita eingestellt. Zwei Jahre später, im August 1999, übernahm Angelika Flieger, die unter anderem auch eine Zusatzqualifikation für Motopädagogik und systemischer Familienberatung hat, die Leitung der Kindertagesstätte in der Goethestraße. Eingagiert und kreativ begleitet sie seitdem Generationen von Kindern und Eltern in der Oase, „in der man begeistert ist vom Leben, von jedem Leben, auch von dem ... das sehr viel Mühe kostet.“



Im Mai feiert auch **Angela Roland** ihr zwanzigjähriges Dienstjubiläum als Erzieherin in der Bonhoeffer-Kita. Zu ihren Schwerpunktaufgaben gehörte

zunächst die kontinuierliche Begleitung von Integrationskindern. Seit vier Jahren ist Angela Roland zusammen mit ihrer Kollegin Sonja Hauner zuständig für die Betreuung der zwanzig Hortkinder in der blauen Gruppe. Neben Hausaufgaben stehen auch Projekte für die zukünftigen Schulkinder auf dem Programm, wie zum Beispiel der PC-Führerschein oder Verkehrserziehung.

Lesen macht Spaß



(bj) Seit Kurzem gibt es in der Bonhoeffer-Kita in Zusammenarbeit mit der Städtischen Bücherei ein öffentliches Bücherregal. Hier können Familien gut erhaltene und ausgelesene Bücher einstellen, zum Lesen mitnehmen oder tauschen, ganz ohne Leihfrist oder sonstige Bestimmungen. Jedes Buch ist willkommen: Sei es lustig, spannend, Poesie, Fachliteratur, Comic oder Bildband, Kinderbücher haben im untersten Fach ihren Platz. Machen und Lesen auch Sie mit!

Zeichen der Auferstehung

Ganz oben auf der Spitze des Pfungstädter Kirchturms sitzt er, der Hahn, 265 Jahre schon. In der Regel habe ich ihn nicht im Blick. Man schaut ja nicht immer nach oben. Erst recht nicht, um dort einen Hahn zu suchen, wenn er doch schon am Boden kaum noch zu finden ist.

Als Kind gehörte es für mich ganz selbstverständlich dazu: Morgens, schon ganz in der Früh', wurde ich von einem Hahn geweckt. Mit seinem Geschrei vertrieb er die finstere Nacht. Denn er spürte sie, die ersten Strahlen des Lichts. Sobald die Sonne aufging, kündigte der Hahn den neuen Tag an. Manchmal viel zu früh für eine, die noch länger schlafen wollte. Der Hahnenschrei weckte, ob man es hören wollte oder nicht: Es ist Zeit aufzustehen, die Nacht ist vorüber.

In vielen Völkern, ist der Hahn zum Symbol für die Sonne geworden. In Japan glaubte

man gar, erst der Hahnenschrei rufe jeden morgen die Sonnengöttin aus ihrer Höhle hervor. Ohne Hahn also keine Sonne, kein Licht, kein Tag, kein Leben.

Auch im Christentum hat der Hahn symbolischen Charakter. Für Christen wurde er zum Symbol für die Auferstehung, zum Zeichen der Hoffnung, dass Jesus Christus die Nacht des Todes für alle Zeiten durch das Licht des Lebens überwunden hat. Und so haben Christen in Zeiten, in denen sie verfolgt wurden, sich gegenseitig Mut gemacht und gesungen: „Solange der Hahn kräht, kehrt die Hoffnung wieder.“ Seht das Licht, die finstere Nacht geht vorüber.

Deshalb steht er dort, der Hahn, hoch oben, auch auf der Pfungstädter Kirchturmspitze. Er steht dort zwischen Himmel und Erde und will Hoffnung wecken, an Ostern, genauso wie an jedem neuen Tag.



Ihre Pfarrerin
Gudrun Olschewski

12. Pfungstädter Orgelwochen

Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums stehen die Konzerte unter dem Thema „Martin Luther und das Kirchenlied“.

Am **24. April** konzertiert Kristin Gramlich aus Deventer (NL) an der Johann Hartmann Bernhard Orgel unter dem Titel „Te Deum“ in verschiedenen Bearbeitungen.

Beim Konzert am **1. Mai** erklingen „Ostern und Pfingsten“. Christian Lorenz bringt barocke Choralbearbeitungen norddeutscher und thüringischer Meister aus der Zeit um Johann Sebastian Bach zu Gehör, ergänzt durch zwei große Präludien von D. Buxtehude.

Das dritte Konzert am **8. Mai** spielt Hans-Christoph Becker-Foss aus Hameln mit Aspekten verschiedener Stilepochen zum „Ende des Kirchenjahres“. Im vierten Konzert am

15. Mai ist die Akkordeonvereinigung Pfungstadt 1936 e.V. zu Gast. Mit der Evangelischen Kantorei und Christian

Lorenz an der Orgel lässt das Orchester der AVP die Streicherserenade von Antonín Dvorak, „Finlandia“ von Jean Sibelius und die Kantate „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ von Felix Mendelssohn erklingen. Dirigent ist Jens Jourdan. An der Orgel spielt Christian Lorenz Bearbeitungen von Johann Sebastian Bach und D. Buxtehude zu „Nun komm der Heiden Heiland“ und „Gelobet seist du, Jesu Christ“.

Am **22. Mai** setzt sich Jürgen Sonnentheil aus Cuxhaven mit dem „Katechismus“ auseinander und trägt Werke von Johann Sebastian Bach aus dem „Dritten Theil der Clavierübung“ vor.

Das letzte Konzert am **29. Mai** gestalten Simone und Christian Lorenz zum „Vater Unser“. Zwischen den Sonaten von J. Herzog und F. Mendelssohn

sowie Choralbearbeitungen von E.F. Richter und M. Reger liest Simone Lorenz Texte zum „Vater Unser“.



Die Orgelwochen beginnen mit der **50. Orgelmatinée am 17. April, um 11¹⁵** im Anschluss an den Gottesdienst. Christian Lorenz spielt Orgelmusik von Louis-James-Alfred Lefébure-Wély, dessen Geburtstag sich zum 200. Male jährt. Die sinn- und lebensfrohe Musik des Pariser Komponisten passt glänzend zur Jubiläumsmatinée am Ostermontag. Im Anschluss kann mit einem Glas Sekt angestoßen werden.

24. April bis 29. Mai montags um 20⁰⁰

Alle Konzerte der Orgelwochen dauern rund eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

Konfirmationsgruppen Martin-Luther-Haus

Dienstagsgruppe

Nana Antwi
 Luke Feldmann
 Jana Hanst
 Luca Hofmann
 Emily Januschkowetz
 Nick Januschkowetz
 Marie Kühn
 Selina Lindenlaub
 David Lohmann
 Luca Merschroth
 Jasmin Polster
 Pascal Polster
 Maximilian Sälzer
 Ben Schuchmann
 Felix Vogel
 Paulina Wiegand
 Paulus Wischnewski

Vorstellung: 20. Mai, 17⁰⁰
Konfirmation: 28. Mai, 10⁰⁰
 Pfarrerin Gudrun Olschewski



Donnerstagsgruppe

Lia Behrens
 Hannah Clemenz
 Carolin Friedl
 Vincent Hübel
 Paul Hupperts
 Romy Kern
 Max Kirsch
 Emmy Neumann
 Natalie Romanowa
 Karina Schmidt
 Svenja Schmitz
 Jan Schreckenberger
 Maya Seidel
 Peter Urbahns
 Elias Wenz

Vorstellung: 20. Mai, 17⁰⁰
Konfirmation: 25. Mai, 10⁰⁰
 Pfarrerin Gudrun Olschewski



„Konfi“- Anmeldung für 2018

Jugendliche, die im Mai / Juni 2018 konfirmiert werden möchten, können sich Mittwoch, **7. Juni**, von **15⁰⁰ - 18⁰⁰** im Pfarrbüro, Goethestraße 12, zum Konfirmandenunterricht anmelden. Dazu gehören Schüler und Schülerinnen der Geburtsjahrgänge (1. 7. 2003 bis 30. 6. 2004) unabhängig von der Klassenstufe. Zur Anmeldung bitte das Stammbuch oder den Taufschein mitbringen. Nicht getaufte Kinder werden am Ende des Konfirmandenjahres getauft.



Konfirmationsgruppe Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Flora Germann
Simon Hallstein
Lioba Hegemann
Laura Henrici
Maurice Jenkins
Chiara Kelley
Rebekka Kiel
Juliana Müller
Carl Ouma
Elias Plag
Christian Schmank
Thilo Schmidt
Lea-Sophie Stamm
Liliane Syrek
Ilias Thiel
Johanna Thiel
Marc Thiel
Sebastian Zelch

Vorstellung: 20. Mai, 17⁰⁰

Konfirmation: 4. Juni, 10⁰⁰

Pfarrer Bernhard Dienst

„Mönsch Martin“ - ein Musical-Projekt



Fünzig Pfungstädter und zwanzig Hahner Jugendliche studieren bis zur Konfirmation ein Musical ein. Es heißt „Mönsch Martin“ und zeigt das Leben des Reformators Martin Luther in allen Facetten: als Mönch aber eben auch als Mensch. Es erzählt von seinem Leben und Wirken und schlägt eine Brücke aus dem Mittelalter ins hier und jetzt. Die Konfirmanden_innen sind

Schauspieler, Sänger und Musiker zugleich. Gesanglich unterstützt werden sie von der Kinder- und Jugendkantorei. Ende Januar wurden im Martin-Luther-Haus unter Mithilfe der Patchwork Gruppe, Konfi-Eltern und Konfis unter der Anleitung von Iris Freitag-Reifert achtzig



Mönchskapuzen für die Aufführung geschneidert. Premiere hat das Musical Sonntag, **14. Mai**, um **9³⁰** in der Hahner Kirche und dann Samstag, **20. Mai**, um **17⁰⁰** in der Pfungstädter Martinskirche, Kirchstraße 33.

Die Songs haben viel Schwung und Ohrwurmpotential. Von Ablass-Blues, Thesen-Rap über Bibelübersetzungs-Samba bis hin zu gregorianischem Gesang ist für Jede/n etwas dabei.

Projektchor zum Musical

Haben Sie Zeit und gesangliche Erfahrung, sind Sie eingeladen, beim Projektchor mitzuwirken, der die Pfungstädter Konfis beim Musical „Mönsch Martin“ unterstützt.

Geprobt wird:
Samstag, 4. März
14-18⁰⁰

Ev. Gemeindehaus Hahn,
Geschwister-Crößmann-
Weg



Beginn der Sommerzeit

Uhren um eine Stunde vorstellen

Osternacht

Bei Sonnenaufgang an die Auferstehung Jesu Christi zu erinnern, dazu lädt der Gottesdienst, Sonntag, **16. April, 6⁰⁰** in die Kirche ein. Treffpunkt ist das Osterfeuer unter den Platanen um **5⁴⁵**. Die Osterkerze wird entzündet und gemeinsam in die dunkle Kirche getragen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Osterfrühstück ins Bonhoeffer-Haus eingeladen.

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag erinnern sich christliche Gemeinden auf der ganzen Welt an den Abend, an dem Jesus mit seinen Freunden das Abendmahl feierte, bevor er verhaftet und zum Tod am Kreuz verurteilt wurde. Der Gottesdienst am Gründonnerstag, **13. April**, beginnt um **19⁰⁰** in der Kirche und wird von Konfirmandinnen und Konfirmanden mit vorbereitet. Zu Essen gibt es Kleinigkeiten und auch symbolische Speisen wie Mazzen, das ungesäuerte Brot.

„Was ist denn fair? – Globale Gerechtigkeit“

(ol) In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten, so auch in Pfungstadt. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Weltgebetstag in Pfungstadt**3. März 2017****18⁰⁰****Ökumenischer Gottesdienst**

Haus der Begegnung, Mühlstraße 84

**anschließend
Informationen, Bilder, landestypische Speisen**

Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1

Passionsandachten

mittwochs um 19 Uhr

**22. & 29. März
5. April**

„Augenblick mal! – 7 Wochen ohne Sofort“

(ol) Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als Symbol der Moderne. Man darf Vieles verlieren - nur nicht die Zeit. Gut also, dass ich mein Post nicht mehr zuhause am Tisch lesen muss, nachdem ich - gefühlt stundenlang! - auf den Brieträger gewartet habe. Nein, die mails lese ich an der Ampel auf meinem Smartphone. Und antworte noch auf dem Parkplatz vor dem Haus. Sofort!

„7 Wochen ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Alles hat seine Zeit, verspricht der Prediger in der Bibel. Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance zu geben. Greifen auch Sie zu: Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!
www.7-wochen-ohne.de



Gottesdienste März 2017

3. März – Freitag

18⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag
Haus der Begegnung, Mühlstraße 84

5. März – Invokavit

10⁰⁰ Gottesdienst für groß und klein im DBH
Pfarrer Gudrun Olschewski & Team

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dietrich

11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dietrich

12. März – Reminiszenz

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
Pfarrer Gudrun Olschewski

19. März – Okuli

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Barbara Görlich-Reinel

26. März – Lätare

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dietrich,
Goldene Konfirmation

Gottesdienste April 2017

2. April – Judika

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dietrich

10⁰⁰ Gottesdienst für groß und klein im DBH
Pfarrer Görlich-Reinel & Team

9. April – Palmsonntag

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dietrich

11³⁰ Tauferinnerung und Taufe
Pfarrer Gudrun Olschewski

13. April – Gründonnerstag

19⁰⁰ Gottesdienst mit Agapemahl
Pfarrteam & Konfis

14. April – Karfreitag

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
und Kantorei, Pfarrer Dietrich

16. April – Ostersonntag

5⁴⁵ Osterfeuer unter den Platanen

6⁰⁰ Osternachtsgottesdienst mit Taufe
Pfr Dietrich & Pfrin Olschewski
anschließend Osterfrühstück im DBH

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
Pfarrer Barbara Görlich-Reinel

17. April – Ostermontag

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Michael Dietrich

11¹⁵ 50. Orgelmatinée

23. April – Quasimodogeniti

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

30. April – Misericordias Domini

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E) der
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pfr Dietrich & Pfrin Olschewski

G = Gemeinschaftskelch; E = Einzelkelch

Gottesdienste Mai - Anfang Juni 2017

7. Mai – Jubilare

10⁰⁰ Gottesdienst für groß und klein im DBH

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Görlich-Reinel

11³⁰ Taufgottesdienst
Pfarrer Barbara Görlich-Reinel

14. Mai – Kantate

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
Pfarrer Michael Dietrich

20. Mai – Samstag

17⁰⁰ „Mönsch Martin“ - Musicalvorstellung
Konfirmandinnen & Konfirmanden

21. Mai – Rogate

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Dietrich

25. Mai – Himmelfahrt

10⁰⁰ **Konfirmation I**
Pfarrer Gudrun Olschewski

28. Mai – Exaudi

10⁰⁰ **Konfirmation II**
Pfarrer Gudrun Olschewski

4. Juni – Pfingsten

10⁰⁰ **Konfirmation III**
Pfarrer Bernhard Dietrich

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77

☎ (06157) 2232

Montags

9⁰⁰ Flohhippers

15⁰⁰ Bastelkreis der
Frauenhilfe

Dienstags

9³⁰ Sandstrolche

(interkulturelle

Eltern-Kind-Gruppe)

14⁰⁰ Frauenhilfe

Mittwochs

9⁰⁰ Flohhippers

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor

20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

9³⁰ Gymnastik der
Frauenhilfe

Freitags

9⁰⁰ Flohhippers

Minikindergarten

(2 - 3 Jahre)

Teamercafé

Sandstraße 77

Dienstags

17⁰⁰ Mächengruppe

(vierzehntägig)

Donnerstags

18³⁰ Teamer

Kaplaneigasse 8

Mittwochs

14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer

(1. & 3. im Monat)

Evangelische Kirche

Kirchstrasse 33

Gemeindepfarrämter

Pfarrer Michael Dietrich
(Geschäftsführung)
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
dienst@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
olschewski@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer
Barbara Görich-Reinel
☎ (06155) 7604288
goerich@kirche-pfungstadt.de

**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

Helga Meier
kv.meier@kirche-pfungstadt.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberg
Sabine Preisak
Goethestraße 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kantor

Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
kirchenmusik@
kirche-pfungstadt.de

KüsterIn

NN

Gemeindepädagoge/in
N.N.**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Angelika Flieger
☎ (06157) 86377

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

www.kirche-pfungstadt.de

Einbruch in der Goethe-Kita

In der Nacht vom 24. auf den 25. Januar bekam die Kita „Goethestraße“ ungebeten Besuch. Einbrecher verschafften sich Zugang über ein Fenster in der Kindertoilette. Vor Eintreffen der Polizei türmten die Einbrecher unerkannt aber zum Glück ohne Beute.

KiKoLös

Bei den siebten Kinderkochlöffeltagen kochten zwanzig Kinder aus der dritten bis siebten Klasse zusammen mit sieben jugendlichen Teamern und vier Vertretern der „Kochenden Männer“ Menüs aus Europa. Freitags gab's auch eine Kostprobe für Eltern und Geschwister.

Die Prinzen kommen

(weiter von Seite 1) Karten zu 49 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Helène, Waldstraße 40, ☎ (06157) 3268, im Rosenlädchen, Eberstädter Straße 68, ☎ (06157) 7775, im Pfarrbüro, Goethestraße 12, ☎ (06157) 2007 oder unter www.kirche-pfungstadt.de.

**Auszeit im Alltag:****Eine halbe Stunde nur für mich ...**

... mit einem „Entspannungscocktail“ aus Yoga und Achtsamkeitsübungen, Massage, Rückenentlastung und Atemtechniken, je nach Bedarf an fünf Dienstagen: **18. April, 25. April, 2. Mai, 9. Mai** und **16. Mai** von 11 - 11³⁰ mit anschließender Tasse Tee. Für Frauen jeden Alters im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1.

Kosten 15.- Euro für fünf x dreißig Minuten (zahlbar beim 1. Termin).

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Übungsmatte falls vorhanden.

Kursleitung: Beate Ihrig von Pause-vom-Alltag. Anmeldung bis zum 12. April per mail: familienzentrum@kirche-pfungstadt.de Fragen beantwortet Pfarrerin Barbara Görich-Reinel ☎ 06155 / 7604288.

Mindestteilnehmerinnenzahl: sechs.

Pfadfinder

Pfadfinder? Wer seid ihr denn? Mehr dazu gibt es auf einer Infoseite in der Sommerausgabe der Kirchenzeitung. Der Stamm Eldar, der eine Ortsgruppe des „Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)“ ist stellt sich und seine Arbeit vor.